

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

befand er sich nichtsdestoweniger manchmal in Geldverlegenheit. Insbesondere in der Zeit, da er seinem Kanzleidiener Lebewohl gesagt hatte. In solchen Fällen pflegte der grosse Satiriker Russlands seine Mutter und seine Bekannten anzupumpen.

Als es eines Tages wieder einmal Ebbe in seiner Kasse war, begegnete er einem ukrainischen Studenten, den er aus seiner Heimat kannte.

«Ich bin verzweifelt», klagte ihm der Student, «ich muss heute Schulden bezahlen und weiss nicht, woher ich das Geld nehmen soll.»

Gogol lachte und fragte:

«Trösten Sie sich, mein Fall ist schwieriger. Ihnen geht es besser als mir. Sie machen sich Sorgen, weil Sie nicht Ihre Schulden bezahlen können — und ich zerbreche mir den Kopf, weil ich nicht weiss, bei wem ich welche machen kann.»

Nikolaus Gogol war Zeit seines Lebens Junggeselle.

«Warum heiraten Sie nicht?» fragte ihn einmal ein russischer Kritiker.

«Ich muss darüber nachdenken,» meinte der grosse Satiriker.

Nach fünf Jahren fragte derselbe Freund wieder den Dramatiker:

«Noch immer nicht verheiratet? Denken Sie noch immer nach?»

«Ja,» antwortete Gogol, «das Heiraten ist eine so ernste Sache, dass man sein ganzes Leben lang darüber nachdenken sollte.»

A. K.

## Paradox im Wirtschaftsleben ist

Wenn ein Parfümfabrikant einfach verduftet.

Wenn ein stiller Teilhaber seinen Chef anbrüllt.

Wenn ein Grossmetzger die gekränkte Leberwurst spielt.

Wenn eine Schuhfabrik für ihre Stiefel keinen Absatz findet.

Wenn ein Hochbauunternehmer seine Arbeiter abbaut.

Wenn eine Dachgesellschaft Kellerwechsel unterzeichnet.

Wenn die Angestellten eines Einheitsgeschäftes streiken.

Wenn eine Fabrik unvernünftig rationalisiert.

Wenn eingefrorene Kredite auftauen.  
Zupf



sind unübertroffen,  
mild und würzig

**GAUTSCHI, HAURI & CIE.**  
**REINACH (AARGAU)**

weiss u. blau rot  
70 Cts. 80 Cts.

**G.H. und blau**  
Fr. 1.—



Zürich, Bahnhofstr. 98.



Überall erhältlich  
General-Vertrieb: Tabak-Sueß,  
Luzern, Maihofstraße 85

## Verblüffend

angenehm im Geschmack  
und bekömmlich in  
der Wirkung  
ist

## Vieruhr-Tee Herbora

Er hat alle guten u. keine der nachteiligen Eigenschaften des Schwarztees, er regt an, aber nicht auf, stärkt Herz u. Nieren u. ist sehr billig. Nur echt in plombierten Paketen zu Fr. 1.5. Muster gratis u. franko durch die Fabrikanten



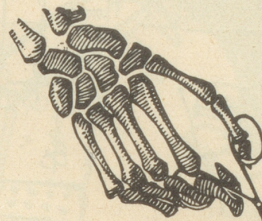
**A. VATTER & CIE.,**  
Apotheke zu Rebluten in Bern. Ältestes u. grösstes Kräuterhaus. Prompter Postversand. 25  
Telephon Bollwerk 76.06

## Rebluten-Apotheke

Gerechtigkeitsgasse  
53/55



**Buffel**  
**RORSCHACH**  
**Hafen**  
OTTO HIDBER (Koch)



Eines jeden

# LEBEN

bedroht  
der allgewaltige **TOD.**

## PATRIA

SCHWEIZ. LEBENSVERSICHERUNGS-  
GESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT  
**BASEL**

Sind Sie in **GENE** **PALAIS MASCOTTE**  
Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen  
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

Aargauer  
Qualitäts-  
Stumpen



PREIS 10 STÜCK FR. 1

CIGARENNEFABRIK BAUR SOHNE BEINWILSEE (AARG.)